

Arbeitsplan

Schuljahr 2024/25

1 Eckdaten

Schule Theodor-Fontane-Gymnasium Strausberg	Schulform Gymnasium	
Straße, Hausnummer August-Bebel-Straße 49	PLZ 15344	Ort Strausberg
Name(n) Projektleiter(in) A. Jakob	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Klasse 9/1	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Deutsch, Geschichte, Physik, Chemie, WAT, Geografie	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) AG Videofilm	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 4 Schülerinnen, 15 Schüler	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Gemeinde Letschin, Märkischer Kulturbund Strausberg e. V.		
ggf. Partnerschule (Name, Ort) -		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners: Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel Die Bockwindmühle in Wilhelmsaue erzählt
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?) Die Bockwindmühle in Wilhelmsaue wurde in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts errichtet. Es stellt sich zunächst die Frage, welche Bedeutung diese für die Landwirtschaft in diesem Teil des Oderbruchs hatte. Naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler befassen sich mit der Funktionsweise einer solchen Mühle. Eine weitere Arbeitsgruppe geht der Frage nach, wie sich die Bedeutung der Mühle in den folgenden Jahrzehnten änderte. Der Beginn der Schlacht um Berlin am Ende des Zweiten Weltkrieges hätte eigentlich das Ende der Mühle besiegeln müssen. Wie kam es zur Rettung des Bauwerks? Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Mühle zu DDR-Zeiten zu erhalten? Unter welchen Umständen wurde die Mühle ein Außenobjekt des Oderbruchmuseums Altranft? Weshalb ist sie aktuell unter direkter Verwaltung der Gemeinde Letschin? Wie sieht die Zukunft der Mühle aus? Welche Sanierungsmaßnahmen sind geplant?

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Zweite Teilnahme am denkmal-aktiv-Projekt.

Projektleiter seit 1993 ehrenamtlich in der Jugendarbeit, v. a. Geschichtsarbeit und Videofilm, tätig.

Mehrmalige Teilnahme an Geschichtsprojekten bzw. -wettbewerben, z. B. Schülerwettbewerb Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Zeitensprünge.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Besonderheiten eines Bauwerks in ausschließlicher Holzbauweise

Historische Zusammenhänge, v. a. Wirtschaftsgeschichte

Erhaltungsmaßnahmen

Museale Nutzung

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

Einigen Schülerinnen und Schülern ist das Objekt bekannt, da vor Ort seit vielen Jahren Workshops stattfanden, die sich jedoch nicht mit der Mühle befassten. Das Heranführen erfolgt nach dem Grundsatz: Vom Allgemeinen zum Besonderen. So sollen sich die Teilnehmenden zunächst mit den geografischen Besonderheiten des Oderbruchs vertraut machen. Bei einem Besuch im Oderbruchmuseum Altranft erforschen sie grundlegende Bauformen von Gebäuden, Meliorationsmaßnahmen und wirtschaftliche Besonderheiten. Durch den Besuch im Mühlenmuseum Potsdam und in der dortigen Bockwindmühle werden Grundkenntnisse über Bau, Funktionsweise und wirtschaftliche Bedeutung einer solchen Mühle erworben. Schließlich werden vor Ort, in Wilhelmsaue, die Mühle besichtigt, Experten befragt, der Erhaltungszustand der Mühle beurteilt und natürlich als fiktives Gespräch mit der Mühle filmisch gestaltet.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Dokumentarfilm, nach Möglichkeit mit Animationsfilmeffekten, in dem die Mühle sich ihren Besuchern selbst vorstellt. Einsatz des Films eventuell im Zusammenhang mit Führungen vor Ort.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

September, Oktober 2024:

Bildung der Arbeitsgruppen und Aufgabenverteilung, Kontaktaufnahme mit Partnern und Einrichtungen in betreuter Eigenverantwortung der Teilnehmenden

November 2024:

Besuch im Oderbruchmuseum Altranft, Kurzseminar: Geografische und historische Besonderheiten des Oderbruchs

Dezember 2024, Januar 2025:

Besuch im Mühlenmuseum Potsdam, Vorbereitung der Expertenbefragungen

Februar, März 2025:

Besuch der Gedenkstätte Seelower Höhen (Informationen zur Schlacht um Berlin), Planung Film

April, Mai 2025:

Workshop in Wilhelmsaue (Besichtigung, Expertengespräche, Filmaufnahmen, ggf. Untersuchung von Holzproben der Mühle)

Juni, Juli 2025:

Workshop zur Fertigstellung des Films, Projekt-Evaluation

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

S. o.

Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)

S. o.

Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

S.o.

6 Zusammenarbeit mit fachlichen Partnern

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

Gemeinde Letschin: Kontaktaufnahme im September, konkrete Zusammenarbeit im April oder Mai (Siehe 5.)

Märkischer Kulturbund Strausberg e. V.: Ständige Zusammenarbeit durch Organisation und Betreuung der Exkursionen und Workshops, Bereitstellung des Filmequipments

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

Neben der „denkmal aktiv“-Förderung wurden bei der Sparkasse Märkisch-Oderland Fördermittel zur Absicherung der Workshops beantragt und bewilligt (1500,00 €).

Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)

Projektleiter-Treffen in Gotha

Oderbruchmuseum Altranft (Fahrkosten und Eintritt)

Mühlenmuseum Potsdam (Fahrkosten und Eintritt)

Gedenkstätte Seelower Höhen (Fahrkosten und Eintritt)

Projektaustausch (Betreuer und Teilnehmende)???

Materialien

2 Workshops (anteilig 250,00 € wie in letzten Jahr???)